

1984: Meinungsverschiedenheiten

Geschrieben von: Fritz Kwiatkowski
Donnerstag, den 20. Mai 2010 um 11:31 Uhr -

In der Jahreshauptversammlung am 18.02.1984 wurde der Vorwurf laut, dass es bei der Vergabe des Blockhauses ungerecht zugehen würde. Das Ganze gipfelte darin, dass der erste Vorsitzende, der auch den Posten des Vereinsheimwartes innehatte, dieses Amt zur Verfügung stellte. Der neue Vorstand wurde von der Versammlung beauftragt, Vorschläge über die Kosten der Vermietung auszuarbeiten und zu beschließen.

Bemerkenswert der letzte Satz im Protokoll.

Bild

Das schon damals eine gute Nachbarschaft mit dem ehemaligen Pächter des Dorfgemeinschaftshauses Rabenau bestand ist dadurch zu ersehen, dass dieser dem Verein 300.- DM Spendete zum Kauf von Zeltgarnituren.

[Zurück ...](#)